



Zwischenbericht

Januar - Juni 2017



Scannen, um mehr über Y TWO Formative zu erfahren



RIB
running together

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE



Thomas Wolf, Vorsitzender des Verwaltungsrats, CEO

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE, LIEBE FREUNDE DER RIB SOFTWARE SE,

die RIB Gruppe konnte im zweiten Quartal 2017 starke Zuwachsraten beim Umsatz und den Softwarelizenzernlösen erzielen. Zudem konnten **fünf Phase-II-Aufträge** und **ein Phase-III-Auftrag** mit der Willemen Gruppe unterzeichnet werden. Mit der Myhome Gruppe wurde darüber hinaus der **zweite Abschluss zur Nutzung der Y TWO-Plattform** vermeldet, was einen weiteren Meilenstein für das Joint Venture Y TWO Formative darstellt. Mit der Stadt Heidelberg wurde weiterhin ein Kooperationsvertrag zu dem **weltweit ersten IT-Forschungsprojekt der komplett virtuellen Planung eines Stadtteils** mithilfe der iTWO City Technologie unterzeichnet.

In den vergangenen Jahren, von 2011-2016, haben die iTWO Community und die Marke iTWO ein hohes Niveau erreicht. Für den neuen Fünfjahresplan von 2017 bis 2021 und darüber hinaus bis 2026 sind die Aussichten durchweg positiv. Regierungen weltweit, die IT-Industrie und Kunden entdecken die Vorteile der Integration zweier (iTWO) Welten, der

virtuellen und der physischen Welt. Für diesen MR (Mixed Reality) Prozess steht die iTWO Technologie im Bauwesen.

1. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, unsere Ziele für die Jahre 2021-2026 zu erreichen: den Aufbau einer Community von 1.000 iTWO 5D Technologiepartnern und Key Account Kunden als Lokomotive für die Umwandlung der traditionellen Bau- und Infrastrukturindustrie in eine der weltweit fortschrittlichsten Industrien bei einer **stabilen EBITDA Marge von ca. 30%** im Software Bereich.
2. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, den Umbau der Städte- und Infrastruktur für das 21. Jahrhundert, auch bekannt als „Smart Cities“, mit iTWO³ - New Thinking, New Working, New IT Technology und der iTWO City Technology zu begleiten.
3. **Wir sind auf einem sehr guten Weg**, mit iTWO 4.0 die nächste IT-Generation, das Internet der Dinge (IoT), zu

unterstützen. Mit der neuen iTWO 4.0 Plattform, **und der Y TWO Plattform**, iTWO SP (Smart Production) und der xTWO Plattform haben wir exakt die Plattform und IT Lösungen entwickelt, die der Markt zur Digitalisierung und Industrialisierung nachfragt und benötigt.

Das weltweite Bauwesen hat mittlerweile ein Volumen von rund 9 Billionen USD erreicht, wobei ein weiteres Wachstum auf 15 Billionen USD bis zum Jahr 2025 erwartet wird. Die IT-Ausgaben in diesem Sektor können dabei von rund 90 Milliarden USD (1%) auf etwa 500 Milliarden USD (3,3%) ansteigen. Wir arbeiten nun konsequent an unseren organisatorischen Grundlagen, **um RIB als einer der führenden Anbieter für den 500 Mrd. USD Markt zu positionieren.**

Entsprechend den RIB Unternehmensgrundsätzen sehen wir uns als wertvollen IT Partner unserer Kunden und Enabler und nicht als herkömmlichen Softwarelieferanten. Dazu haben wir weltweit sowohl führende Experten für Business Process Management als auch für technische Unternehmensplanung und -steuerung ausgebildet. Unsere RIB Experten verfügen über profunde praktische Erfahrung in der Dynamik von der Makro- und Mikroökonomie bei der Projekt- oder Einzelfertigung und in der Prozessindustrie auf der ganzen Welt. **Wir sind fest entschlossen**, in Zusammenarbeit mit unseren Kunden ihre derzeitigen und künftigen Risiken zu halbieren und ihre Profite zu verdoppeln. **Wir sind fest entschlossen**, die Verschwendung in verschiedenen Bereichen um bis zu 50% zu reduzieren und insgesamt einen Vorteil von rund 30% für die gesamte iTWO Community und nicht zuletzt einen gesellschaftlichen Beitrag zu erzielen. **Wir sind außerdem fest entschlossen**, unseren Industriezweig durch die Entwicklung und Förderung der nächsten Generation von Talenten voranzutreiben. Dieses Ziel verfolgen wir gemeinsam mit weltweit führenden Technologie-Hochschulen und Universitäten, wie etwa dem Georgia Institute of Technology in Atlanta, USA.

Im Jahr 2016 haben wir die F&E-Arbeiten an der iTWO 4.0 Plattform Release 1.0, der RIB Technologie-Basis für die Jahre 2017 bis 2021 abgeschlossen. Daher verändern wir, wie im Vorjahr, unsere bisher eher entwicklungsorientierte Unternehmensorganisation zu einer stärker marketingorientierten Organisation. Wir sind jetzt in der Lage, standardisierte IT-Lösungen, inklusive industriespezifischer Inhalte, auf Basis weltweiter „Best Practices“ anzubieten. Mit Y TWO haben wir in 2016 jetzt die ideale IT Plattform und Supply Chain Lösung für Immobilienentwickler und Baustoffzulieferer am Markt platziert.

Zusammenfassend **arbeiten wir** mit unseren Lösungen iTWO³, iTWO 4.0, Y TWO Formative (SCM), iTWO SP (PPS und Smart Production), iTWO PCI (Project Cost Insurance – Projektkostenversicherung), iTWO tx (tender exchange – Ausschreibungsplattform), iTWO FM (Facility Management), iTWO City (Projektentwickler-Plattform), iTWO World (Kommunikationsplattform), xTWOstore (e-Commerce Plattform für Sanitärartikel), iTWOscm, iTWOcx (Collaboration Plattform) und iTWO LAB (konzeptionelle Arbeitsumgebung) **mit Höchstgeschwindigkeit an dem gesamten End-to-End Bauprozess.**

Die Entwicklung der iTWO Technologie erfolgt in enger Zusammenarbeit und Partnerschaft mit unseren wichtigsten iTWO Technologiepartnern, Kunden über Enabler bis hin zu Universitäten. **Gemeinsam mit unseren Investoren** haben wir hier eines der **stärksten IT Teams der Welt** geformt.

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft hat sich in den letzten Monaten spürbar verlangsamt und Branchen wie die Öl-/Gasindustrie oder Regionen wie China haben im 12-Monats Ausblick ihr prozentuales Wachstum reduziert. Allerdings sprechen die Fundamentaldaten durch Industrie 4.0 (IoT), die Möglichkeiten der kundenspezifischen Massenproduktion in der Sonderanfertigungs- und Prozessindustrie und der Bedarf einer angepassten Infrastruktur für vier Milliarden Mittelklasse-Konsumenten (heute zwei Milliarden) in den kommenden Jahren für eine starke und positive Geschäftsentwicklung 2017-2026. Des Weiteren verfügt RIB über eine starke finanzielle Basis, um einen erheblichen Anteil an der erwarteten 500 Milliarden USD Marktchance zu erlangen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Ich verspreche Ihnen, dass das RIB Team hart dafür arbeiten wird, das nächste Rekordhoch und den endgültigen Durchbruch für unsere Technologie, unser Management und unsere Investoren zu erreichen.

Ihr



Thomas Wolf

RIB IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die RIB Software SE ist ein Vorreiter im Bauwesen. Das Unternehmen konzipiert, entwickelt und vertreibt iTWO³ - neue Denkweise, neue Arbeitsmethoden und neue Technologie - für Bauprojekte unterschiedlichster Industrien in aller Welt. iTWO ist heute die weltweit erste Lizenz-/cloudbasierte Big Data BIM 5D Unternehmenslösung für Unternehmen im Bauwesen wie zum Beispiel Projektentwickler, Bauunternehmen, Industrieunternehmen, Auftraggeber und Investoren.

Seit ihrer Gründung 1961 ist die RIB Software SE Vorreiter für Innovationen im Baubereich, für die Erforschung und Bereitstellung neuer Technologien sowie für neue Denk- und Arbeitsweisen zur Steigerung der Produktivität im Bausektor und trägt damit dazu bei, das Bauwesen zu einer der fortschrittlichsten Industrien im 21. Jahrhundert zu gestalten.

Die RIB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart und wird seit 2011 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geführt. Mit über 750 qualifizierten Mitarbeitern in mehr als 30 Niederlassungen weltweit betreut das TecDAX-Unternehmen 100.000 Kunden, darunter Bauunternehmen, Projektentwickler, Eigentümer, Investoren und Regierungen, unter anderem in den Bereichen Bauwirtschaft, Infrastruktur und EPC.

Mehr Informationen unter www.rib-software.com

KONZERNZAHLEN IM ÜBERBLICK

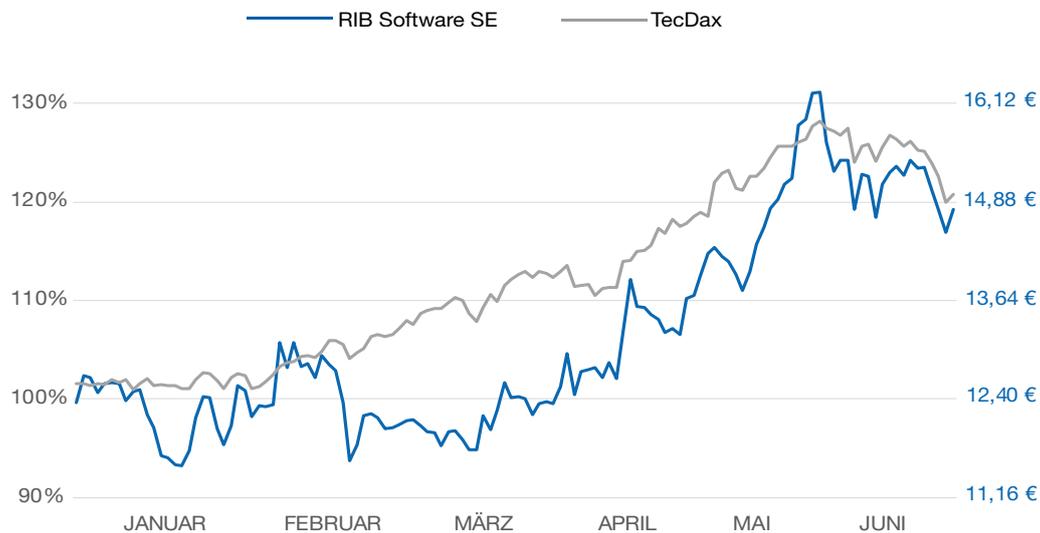
Mio. €, falls nicht anders gekennzeichnet	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Verände- rung	6 Monate 2017	6 Monate 2016	Verände- rung
Umsatzerlöse	27,1	24,5	10,6%	53,3	49,9	6,8%
Software Lizenzen	9,3	7,1	31,0%	15,8	14,8	6,8%
Software as a Service / Cloud	3,0	3,1	-3,2%	7,4	6,9	7,2%
Maintenance	7,8	6,8	14,7%	16,0	13,5	18,5%
Consulting	5,0	5,8	-13,8%	10,7	11,0	-2,7%
e-Commerce	1,9	1,7	11,8%	3,5	3,7	-5,4%
Operatives EBITDA*	9,3	6,5	43,1%	24,7	13,6	81,6%
in % vom Umsatz	34,3%	26,5 %		46,3%	27,3%	
Operatives EBT*	6,0	4,1	46,3%	17,8	9,0	97,8%
in % vom Umsatz	22,1%	16,7 %		33,4%	18,0 %	
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation (PPA-Afa)	0,9	1,0	-10,0%	1,8	2,1	-14,3%
Netto-Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit				24,8	11,6	113,8%
Cash inkl. frei verfügbare Wertpapiere**				152,5	135,4	12,6%
EK-Quote**				80,0%	82,1%	
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter				805	759	6,1%

* EBITDA und EBT bereinigt um Währungseffekte (Q2 2017: -0,1 Mio. €; Q2 2016: +2,0 Mio. €) / (6M 2017: -0,2 Mio. €; 6M 2016: -0,9 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q2 2017: 0,0 Mio. €; Q2 2016: 0,0 Mio. €) / (6M 2017: +0,4 Mio. €; 6M 2016: 0,0 Mio. €)

** Darstellung Vorjahr per 31.12.2016

RIB AM KAPITALMARKT

KURSVERLAUF DER RIB AKTIE JANUAR - JUNI 2017



EINSCHÄTZUNG DER ANALYSTEN

Eine Kaufempfehlung erhält die RIB Aktie von den Analysten Berenberg, Kepler Cheuvreux, Hauck & Aufhäuser und Equinet, während die Aktie von Warburg Research auf „Hold“ und UBS auf „Neutral“ eingestuft wird. Von den Experten und Analysten wird die RIB Aktie dabei mit einem Kursziel von 11,00 € bis 18,00 € eingestuft.

AKTIONÄRSSTRUKTUR

Stand: 28. Juli 2017

Aktionär	Aktien in %
Thomas Wolf & Family	18,65
Capital Group Companies, Inc.	7,90
RIB Software SE (Eigene Aktien)	4,00
Lagoda Investment Management L.P.	3,19
Credit Suisse Fund Management S.A.	3,03
Schroder Investment Management Limited	2,99
Henderson Global Investors Limited	2,97
Hans-Joachim Sander & Family	2,88
Ameriprise Financial, Inc.	2,79

Gesamtanzahl der Aktien: 46.845.657

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

UMSATZ STEIGT IM ZWEITEN QUARTAL UM 10,6% AUF 27,1 MIO. €

SOFTWARELIZENZERLÖSE STEIGEN IN Q2 2017 UM 31,0% AUF 9,3 MIO. €

OPERATIVES EBITDA STEIGT IM ZWEITEN QUARTAL UM 43,1%

Im zweiten Quartal 2017 generierte die RIB Gruppe ein Umsatzwachstum von 10,6% und erreichte 27,1 Mio. € (Vorjahr: 24,5 Mio. €) und konnte dabei im Momentum im Vergleich zum Umsatzwachstum des ersten Quartals 2017 kräftig zulegen. Die Softwarelizenz Erlöse konnten im zweiten Quartal 2017 um 31,0% auf 9,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 7,1 Mio. €). Die iTWO Key Account Umsätze stiegen in Q2 2017 um 152,4% auf 5,3 Mio. € (Vorjahr: 2,1 Mio. €).

Nach der positiven Ergebnisentwicklung im ersten Quartal konnte diese im zweiten Quartal ebenfalls fortgesetzt werden. Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (operatives EBITDA*) übertraf im zweiten Quartal 2017 den Vorjahreswert um 43,1% und stieg auf 9,3 Mio. € (Vorjahr: 6,5 Mio. €). Das operative EBT* konnte im zweiten Quartal um 46,3% auf 6,0 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 4,1 Mio. €).

HALBJAHRESUMSATZ STEIGT AUF 53,3 MIO. € - INTERNATIONALER UMSATZANTEIL LIEGT BEI 53,0%

ITWO KEY ACCOUNT UMSÄTZE STEIGEN IM HALBJAHR UM 18,0% AUF 5,9 MIO. €

Die RIB Gruppe verzeichnete im ersten Halbjahr 2017 Verbesserungen in nahezu allen wesentlichen Konzernkennzahlen im Vergleich zu den ersten sechs Monaten 2016. Der Konzernumsatz konnte im ersten Halbjahr um 6,8% auf 53,3 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 49,9 Mio. €). Aufgrund der internationalen Aufstellung der RIB Gruppe erzielte der Konzern in den ausländischen Märkten ein Umsatzwachstum von 10,5% auf 28,3 Mio. € (Vorjahr: 25,6 Mio. €). Der internationale Umsatzanteil betrug 53,0% nach 51,3% im Vorjahreszeitraum.

Der Lizenzumsatz im Bereich iTWO Key Account legte im Halbjahr um 18,0% zu und stieg auf ein Volumen von 5,9 Mio. € (Vorjahr: 5,0 Mio. €). Der iTWO Softwareumsatz im Mass Market erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 8,2% auf 6,6 Mio. € (Vorjahr 6,1 Mio. €). Zudem konnten die wiederkehrenden Umsätze (SaaS und Maintenance) im Halbjahr um 14,7% auf 23,4 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 20,4 Mio. €). Darin enthalten waren im Bereich Maintenance Wartungserlöse mit Ytwo in Höhe von 2,1 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €). Die Consultingumsätze lagen mit 10,7 Mio. € in den ersten sechs Monaten nahezu auf Vorjahresniveau (Vorjahr: 11,0 Mio. €).

Im hochmargigen Segment iTWO konnte der Umsatz um 3,7 Mio. € auf 49,8 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr 46,1 Mio. €). Im Segment xTWO lag der e-Commerce Umsatz mit 3,5 Mio. € auf ähnlichem Niveau zum Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 3,7 Mio.). Im Segment xTWO sind im Berichtszeitraum noch keine Transaktionsumsätze aus dem Ytwo Joint Venture entstanden.

OPERATIVES EBITDA* STEIGT IM ERSTEN HALBJAHR UM 81,6% AUF 24,7 MIO. €

OPERATIVES EBT* STEIGT IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN UM 97,8% AUF 17,8 MIO. €

Überproportional zum Umsatz stieg in den ersten sechs Monaten das operative EBITDA*, das gegenüber dem Vorjahreszeitraum im ersten Halbjahr um 81,6% auf 24,7 Mio. € gesteigert werden konnte (Vorjahr: 13,6 Mio. €), was einer operativen EBITDA-Marge von 46,3% entspricht (Vorjahr: 27,3%). Das operative EBIT* erhöhte sich dabei um 115,6% auf 19,4 Mio. € (Vorjahr: 9,0 Mio. €). Das operative Ergebnis vor Steuern (operatives EBT*) stieg zum Halbjahr um 97,8% auf 17,8 Mio. € an (Vorjahr: 9,0 Mio. €). Der deutliche Anstieg ist im Wesentlichen aus dem Verkauf von Softwarelizenzen an das Gemeinschaftsunternehmen Ytwo aus dem ersten Quartal 2017 zurückzuführen. Der hieraus resultierende Effekt in Höhe von 7,6 Mio. € wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen (vgl. auch Textziffer 5 Anhang zum Zwischenbericht RIB Software SE).

Getragen durch das Umsatzwachstum in margenstarken Geschäftsfeldern und einer verbesserten Vertriebseffizienz konnte im Konzern die Bruttomarge um etwa 4 Prozentpunkte auf 59,7% gesteigert werden (Vorjahr: 55,3%).

*) EBITDA, EBIT und EBT bereinigt um Währungseffekte (Q2 2017: -0,1 Mio. €; Q2 2016: +2,0 Mio. €) / (6M 2017: -0,2 Mio. €; 6M 2016: -0,9 Mio. €) und Einmal-/Sondereffekte (Q2 2017: 0,0 Mio. €; Q2 2016: 0,0 Mio. €) / (6M 2017: +0,4 Mio. €; 6M 2016: 0,0 Mio. €)

Die F&E-Aufwendungen sind im ersten Halbjahr 2017 auf 6,7 Mio. € gestiegen (Vorjahr: 5,0 Mio. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aufgrund der Verstärkung unserer iTWO 4.0 Entwicklungsteams und einer geringeren Aktivierung von Entwicklungskosten. Die Verwaltungskosten erhöhten sich leicht von 5,0 Mio. € auf 5,5 Mio. €. Die Aufwendungen für Vertrieb und Marketing lagen trotz gesteigener Umsatzerlöse nur marginal über Vorjahresniveau 9,0 Mio. € (Vorjahr: 8,9 Mio. €).

Die Steuerquote lag mit 31,8% deutlich unter dem Vorjahr (43,2%). Wesentlicher Grund hierfür ist, dass im Berichtszeitraum im Vergleich zum Vorjahr höhere Ergebnisse bei Auslandsgesellschaften mit geringeren Ertragsteuersätzen erzielt wurden.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter veränderte sich um 6,1% auf 805 (Vorjahr: 759 Mitarbeiter).

OPERATIVER CASHFLOW STEIGT UM 113,8% AUF 24,8 MIO. €

Der Netto-Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit erreichte im ersten Halbjahr 2017 24,8 Mio. € und übertraf den Jahreswert um 113,8% (Vorjahr: 11,6 Mio. €). Der Anstieg von 13,2 Mio. EUR betrifft mit 4,6 Mio. EUR den Verkauf von Softwarelizenzen an die Y TWO, welche im Berichtszeitraum zu Mittelzuflüssen in Höhe von insgesamt 4,6 Mio. € geführt hatten.

Der Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -1,1 Mio. € im Vergleich zu -2,2 Mio. € in der Vorjahresperiode. Im Berichtszeitraum sind im Wesentlichen Einzahlungen durch den Verkauf der MAC International an das Gemeinschaftsunternehmen Y TWO in Höhe von 2,9 Mio. € sowie Auszahlungen in Höhe von -3,6 Mio. € durch den Erwerb und die Herstellung immaterieller Vermögenswerte enthalten.

Der Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von -1,4 Mio. € (Vorjahr: -13,6 Mio. €) beinhaltet im Wesentlichen Einzahlungen aus Bankverbindlichkeiten im Rahmen des Erwerbs der Betriebsimmobilie in Stuttgart (6,0 Mio. €) sowie die Dividendenzahlung (-7,2 Mio. €). Im Vorjahreszeitraum waren hier die Dividendenzahlung (-7,3 Mio. €), Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile (-3,5 Mio. €), sowie Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten enthalten (-2,6 Mio. €).

Zum 30.06.2017 verfügte der Konzern über liquide Mittel inklusive der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere in Höhe von 152,5 Mio. € (31.12.2016: 135,4 Mio. €). Das Eigenkapital betrug 287,6 Mio. € (31.12.2016: 291,8 Mio. €). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich leicht auf 80,0% (31.12.2016: 82,1%).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich leicht auf 2,1 Mio. € (31.12.2016: 2,5 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich um 3,8 Mio. € auf 22,2 Mio. € (31.12.2016: 18,4 Mio. €).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der RIB-Gruppe verweisen wir auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2016 beschriebenen Chancen und Risiken.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der in den letzten Jahren deutlich gestiegenen Nachfrage nach unseren Software- und SaaS/ Cloud Lösungen sehen wir auch für 2017 weiterhin gute Wachstumschancen für die RIB Gruppe. Die Markteinführung unserer neuen cloud-basierten iTWO 4.0 Softwareplattform eröffnet uns die Möglichkeit, neue Märkte außerhalb der DACH Region wesentlich effizienter zu erschließen und auf individuelle Kundenwünsche, ohne wesentliche Entwicklungsaufwendungen, einzugehen.

Der neue Bereich Y TWO (SCM) bietet eine voll-integrierte cloud-basierte Supply Chain Management Lösung, basierend auf der iTWO 4.0 Softwareplattform, mit der wir neue Kundensegmente erschließen werden und bestehenden Kunden die Möglichkeit geben, ihren kompletten Material- und Servicebedarf digital zu planen, zu steuern und zu überwachen.

Nach einem starken ersten Halbjahr 2017 und unter der Annahme von im Übrigen stabilen Rahmenbedingungen im Markt bestätigt die RIB Gruppe ihre Guidance für 2017 mit Umsätzen zwischen 98 Mio. € und 108 Mio. € und einem EBITDA zwischen 28 Mio. € und 38 Mio. €.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 30.06.2017

Angaben in Tsd. €, falls nicht anders gekennzeichnet	Anhang	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Umsatzerlöse	(4)	27.091	24.529	53.309	49.874
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen		-10.555	-11.054	-21.494	-22.283
Bruttogewinn		16.536	13.475	31.815	27.591
Sonstige betriebliche Erträge	(5)	775	2.330	9.287	402
Aufwendungen für Vertrieb und Marketing		-4.400	-4.383	-9.022	-8.918
Kosten der allgemeinen Verwaltung		-2.789	-2.602	-5.463	-4.970
Kosten für Forschung und Entwicklung		-3.341	-2.642	-6.685	-5.034
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-217	-15	-327	-937
Finanzerträge		30	123	58	218
Finanzaufwendungen		-45	-261	-93	-330
Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen		-726	39	-1.644	42
Ergebnis vor Ertragsteuern		5.823	6.064	17.926	8.064
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1.529	-2.635	-5.756	-3.460
Gewinn nach Ertragsteuern		4.294	3.429	12.170	4.604
Verlust, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist		-9	-61	-27	-110
Gewinn, der den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		4.303	3.490	12.197	4.714
Ergebnis je Aktie auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE:					
unverwässert	(8)	0,09 €	0,07 €	0,27 €	0,10 €
verwässert	(8)	0,10 €	0,07 €	0,27 €	0,10 €

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 30.06.2017

Angaben in Tsd. €	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Gewinn nach Ertragsteuern	4.294	3.429	12.170	4.604
Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Neubewertungen	-45	8	-91	16
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-45	8	-91	16
Bestandteile, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden:				
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8.365	519	-9.621	-1.124
Wertveränderungen von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	0	0	0	0
Übriges Konzernergebnis nach Steuern für Bestandteile, die aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden	-8.365	519	-9.621	-1.124
Übriges Konzernergebnis nach Steuern	-8.410	527	-9.712	-1.108
Konzerngesamtergebnis	-4.116	3.956	2.458	3.496
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen	-9	-61	-27	-110
davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-4.107	4.017	2.485	3.606

KONZERN-BILANZ ZUM 30.06.2017 UND ZUM 31.12.2016

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2017	31.12.2016
Geschäfts- oder Firmenwerte	(9)	65.717	67.166
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		48.881	50.005
Sachanlagen		15.646	16.185
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		4.925	5.272
At Equity bilanzierte Beteiligungen	(10)	38.566	52.166
Vorausbezahlte Miete für Bodennutzungsrechte		942	1.006
Sonstige Vermögenswerte		16	16
Latente Steueransprüche		2.763	1.541
Langfristige Vermögenswerte gesamt		177.456	193.358
Vorräte		1.793	1.432
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		22.235	18.420
Fertigungsaufträge mit aktivischem Saldo gegenüber Kunden		91	136
Zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere		92	98
Sonstige Vermögenswerte		5.611	6.650
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		152.437	135.323
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		182.259	162.059
Vermögenswerte gesamt		359.715	355.417

Angaben in Tsd. €	Anhang	30.06.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital		46.846	46.846
Eigene Anteile		-10.597	-10.597
Kapitalrücklage		182.867	182.284
Gesetzliche Rücklage		95	95
Andere Gewinnrücklagen		144	0
Kumuliertes übriges Konzernergebnis		1.640	11.352
Bilanzgewinn		66.783	61.926
Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist		287.778	291.906
Nicht beherrschende Anteile	(11)	-150	-123
Eigenkapital gesamt		287.628	291.783
Rückstellungen für Pensionen		3.926	3.840
Bankverbindlichkeiten		5.399	0
Sonstige Rückstellungen		311	286
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		1.964	1.882
Latente Steuerschulden		11.612	12.116
Langfristige Schulden gesamt		23.212	18.124
Bankverbindlichkeiten		401	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2.133	2.456
Rückstellungen für Ertragsteuern		8.679	4.337
Sonstige Rückstellungen		1.158	1.153
Abgegrenzte Schulden		4.221	4.496
Umsatzabgrenzungen		29.278	12.817
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		50	579
Sonstige Verbindlichkeiten		2.955	19.672
Kurzfristige Schulden gesamt		48.875	45.510
Schulden gesamt		72.087	63.634
Eigenkapital und Schulden gesamt		359.715	355.417

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 30.06.2017

Angaben in Tsd. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gesetzliche Rücklage	Andere Ge-winnrücklagen
Stand zum 01.01.2016	46.846	181.396	95	0
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-	-
Anteilsbasierte Vergütungen	-	524	-	-
Stand zum 30.06.2016	46.846	181.920	95	0
Stand zum 01.01.2017	46.846	182.284	95	0
Gewinn nach Ertragssteuern	-	-	-	-
Übriges Konzernergebnis	-	-	-	-
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	0
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-
Dividendenzahlung	-	-	-	-
Kapitalerhöhungen	-	-	-	-
Übrige Veränderungen	-	-	-	144
Anteilsbasierte Vergütungen	-	583	-	-
Stand zum 30.06.2017	46.846	182.867	95	144

Kumuliertes übriges Konzernergebnis								
Wertveränderungen zur Veräußerung gehaltener Wertpapiere	Rücklage für Umrechnungsdifferenzen	Neubewertungen	Eigene Anteile	Bilanzgewinn	Eigenkapital das den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen ist	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital laut Konzern-Bilanz	
1	8.332	-390	-4.828	54.657	286.109	-167	285.942	
-	-	-	-	4.714	4.714	-110	4.604	
-	-1.124	-16	-	-	-1.108	-	-1.108	
0	-1.124	-16	0	4.714	3.606	-110	3.496	
-	-	-	-3.466	-	-3.466	-	-3.466	
-	-	-	-	-7.291	-7.291	-	-7.291	
-	-	-	-	-	-	-	0	
-	-	-	-	-	-	-	0	
-	-	-	-	-	524	-	524	
1	7.208	-374	-8.294	52.080	279.482	-277	279.205	
0	11.925	-573	-10.597	61.926	291.906	-123	291.783	
-	-	-	-	12.197	12.197	-27	12.170	
0	-9.621	-91	-	-	-9.712	-	-9.712	
0	-9.621	-91	0	12.197	2.485	-27	2.458	
-	-	-	-	-	-	-	0	
-	-	-	-	-7.196	-7.196	-	-7.196	
-	-	-	-	-	-	-	0	
-	-	-	-	-144	-	-	0	
-	-	-	-	-	583	-	583	
0	2.304	-664	-10.597	66.783	287.778	-150	287.628	

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Berichtszeitraum: 01.01.2017 bis 30.06.2017

	Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:			
Ergebnis vor Ertragsteuern		17.926	8.064
Anpassungen hinsichtlich:			
Abschreibungen auf Sachanlagen		492	337
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte		4.590	4.047
Abschreibungen auf Finanzimmobilien		68	68
Veränderung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		7	114
Sonstige zahlungsunwirksame Posten		9.966	997
Zinsaufwendungen und übrige Finanzaufwendungen		93	330
Finanzerträge		-58	-218
		33.084	13.739
Veränderungen Working Capital:			
Zunahme/Abnahme(-) von Rückstellungen und abgegrenzten Schulden		1.107	-288
Zunahme(-)/Abnahme von Forderungen und sonstigen Vermögenswerten		-5.956	-2.436
Zunahme/Abnahme(-) von erhaltenen Anzahlungen		-15.858	-220
Zunahme/Abnahme(-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Schulden		15.266	8.908
Zahlungsmittelzuflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit		27.643	19.703
Gezahlte Zinsen		-35	-19
Erhaltene Zinsen		43	155
Gezahlte Ertragsteuern		-2.818	-8.252
Netto-Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		24.833	11.587
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten		3	0
Erwerb von Sachanlagevermögen		-297	-472
Erwerb/Herstellung immaterieller Vermögenswerte		-3.648	-4.264
Veräußerung von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel		2.878	0
Kauf(-)/Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		6	2.566
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit		-1.058	-2.170
Auszahlung Dividende		-7.196	-7.291
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteilseigner		0	-200
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile		0	-3.466
Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Finanzverbindlichkeiten		-150	-2.602
Erhaltene Dividenden aus At Equity bilanzierten Unternehmen		97	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen		6.000	0
Auszahlungen für die Tilgung von Bankdarlehen		-200	0
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		-1.449	-13.559
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		22.326	-4.142
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode		135.323	174.335
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds		-5.212	-1.304
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		152.437	168.889
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds:			
Liquide Mittel, unbeschränkt		148.638	167.888
Liquide Mittel, beschränkt		3.799	1.001
Gesamt		152.437	168.889

ANHANG ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. GRUNDLAGEN

Die RIB Software AG hat die Umwandlung in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/SE) vollzogen und firmiert seitdem als RIB Software SE. Die neue Rechtsform wurde am 03. April 2017 in das Handelsregister eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der RIB Software SE (die "Gesellschaft") und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der "Konzern") wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Abschlussprüfung unterzogen.

Unsere Geschäftstätigkeit unterliegt in gewissem Umfang dem Einfluss saisonaler Schwankungen.

In der Vergangenheit waren die Umsatzerlöse im vierten Quartal tendenziell höher als in den einzelnen vorangehenden Quartalen. Die Zwischenergebnisse können daher nur als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Dieser verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss sollte zusammen mit dem geprüften IFRS-Konzernabschluss der RIB Software SE zum 31. Dezember 2016 gelesen werden.

Aufgrund der Darstellung der Zahlen in Tsd. € können sich bei einzelnen Positionen Rundungsdifferenzen ergeben.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Bei Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2017 umfasst gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 zusätzlich die RIB COE Europe GmbH, Stuttgart. Die Gesellschaft wurde am 19. April 2017 gegründet. Alleinige Gesellschafterin ist die RIB Software SE.

4. UMSATZERLÖSE

Analyse der Umsatzerlöse:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Software Lizenzen	15.810	14.769
Software as a Service / Cloud	7.384	6.896
Summe Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud	23.194	21.665
Maintenance	15.966	13.486
Consulting	10.650	10.981
e-Commerce	3.499	3.742
Umsatzerlöse gesamt	53.309	49.874

Die gesamten Software Lizenzerlöse teilen sich wie folgt auf:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
iTWO Key Account	5.887	5.029
iTWO Mass Market	6.613	6.051
SaaS / Cloud	7.384	6.896
Übrige Produktlinien	3.310	3.689
Software Lizenzen und Software as a Service / Cloud gesamt	23.194	21.665

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten im Wesentlichen Erträge aus der Softwarelieferung an iTWO iHv 7.601 Tsd. €, Erträge aus der Folgebewertung von Kaufpreisverbindlichkeiten iHv 380 Tsd. € und Erträge aus abgeschriebenen Forderungen iHv 294 Tsd. €.

6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdwährungsaufwendungen aus Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten iHv rund 218 Tsd. €.

7. AUFWENDUNGEN FÜR LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER UND ANZAHL DER MITARBEITER

Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Löhne und Gehälter	21.172	19.881
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	3.609	3.436
Gesamt	24.781	23.317

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Allgemeine Verwaltung	103	98
Forschung & Entwicklung	327	298
Vertrieb & Marketing	152	133
Support & Consulting	223	230
Gesamt	805	759

8. ERGEBNIS JE AKTIE – VERWÄSSERT UND UNVERWÄSSERT

Das Ergebnis je Aktie berechnet sich auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der RIB Software SE wie in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Ergebnisanteil der Aktionäre der RIB Software SE – unverwässert und verwässert	12.197	4.714

Angaben in Tsd. Aktien	6 Monate 2017	6 Monate 2016
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - unverwässert	44.973	45.565
Verwässerungseffekt	494	335
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien - verwässert	45.467	45.900

Der durchschnittliche Marktwert der Aktien der Gesellschaft, der für die Berechnung des Verwässerungseffekts durch bestehende Aktienoptionen herangezogen wurde, basiert auf den notierten Marktpreisen für die Periode, in der die Optionen in Umlauf waren.

9. GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERTE

Angaben in Tsd. €	30.06.2017	31.12.2016
<i>Geschäftssegment License/Software</i>	42.890	43.730
<i>Geschäftssegment SaaS/Cloud</i>	12.497	12.770
<i>Geschäftssegment Consulting</i>	5.656	5.815
Berichtssegment iTWO	61.043	62.315
<i>Geschäftssegment Y TWO (SCM)</i>	0	0
<i>Geschäftssegment xTWO (e-Commerce)</i>	689	689
Berichtssegment xTWO	689	689
Entwicklungseinheit GZ TWO	3.091	3.268
Arriba Finanzen	894	894
Gesamt	65.717	67.166

Die Veränderung der Buchwerte um insgesamt -1.449 Tsd. € entfällt auf erfolgsneutral erfasste Währungsanpassungen aus der Umrechnung der in lokaler Fremdwährung geführten Geschäfts- und Firmenwerte.

10. AT EQUITY BILANZIERTE BETEILIGUNGEN

	YTWO	Exactal	Übrige	Gesamt
Buchwerte Stand 31.12.2016	49.170	2.892	104	52.166
Zugänge	0	0	39	39
Eliminierung des nicht realisierten Gewinns aus "Downstream-Verkäufen"	-7.601	0	0	-7.601
Ausschüttung auf Konzern entfallende Dividende	0	-97	0	-97
In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfasster Ergebnisanteil	-1.822	178	0	-1.644
Im übrigen Konzernergebnis erfasster Ergebnisanteil	-4.186	-111	0	-4.297
Buchwerte Stand 30.06.2017	35.561	2.862	143	38.566

11. NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE

Bei den nicht beherrschenden Anteilen handelt es sich um 25% der Anteile an der xTWOmarket.

12. SEGMENTINFORMATIONEN

Informationen zu den Grundlagen unserer Segmentberichterstattung sowie Erläuterungen zu den Segmenten entnehmen Sie bitte Textziffer (7) unseres Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2016. Im Folgenden sind die Umsatzerlöse und Ergebnisse der Berichts- und Geschäftssegmente des Konzerns dargestellt:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017		
	iTWO	xTWO	Gesamt
Umsatzerlöse, extern	49.810	3.499	53.309
License / Software	31.776	-	31.776
SaaS / Cloud	7.384	-	7.384
Consulting	10.650	-	10.650
xTWO (e-Commerce)	-	3.499	3.499
Herstellungskosten	-18.473	-3.021	-21.494
License / Software	-8.988	-	-8.988
SaaS / Cloud	-1.334	-	-1.334
Consulting	-8.151	-	-8.151
xTWO (e-Commerce)	-	-3.021	-3.021
Kosten für Forschung und Entwicklung	-6.679	-6	-6.685
License / Software	-4.800	-	-4.800
SaaS / Cloud	-1.879	-	-1.879
Consulting	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-6	-6
Vertriebs- und Marketingkosten	-8.469	-553	-9.022
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.111	-352	-5.463
Sonstige Aufwendungen und Erträge	8.938	22	8.960
Segment EBIT	20.016	-411	19.605
Finanzergebnis			-1.679
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	178	-1.822	-1.644
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-5.756
Gewinn nach Ertragsteuern			12.170
Segment EBITDA	25.197	-347	24.850
EBITDA-Marge	50,6%	-9,9%	46,6%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente	5.181	64	5.245
Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO	-	35.561	35.561

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2016		Gesamt
	iTWO	xTWO	
Umsatzerlöse, extern	46.132	3.742	49.874
License / Software	28.255	-	28.255
SaaS / Cloud	6.896	-	6.896
Consulting	10.981	-	10.981
xTWO (e-Commerce)	-	3.742	3.742
Herstellungskosten	-18.681	-3.602	-22.283
License / Software	-9.241	-	-9.241
SaaS / Cloud	-887	-	-887
Consulting	-8.553	-	-8.553
xTWO (e-Commerce)	-	-3.602	-3.602
Kosten für Forschung und Entwicklung	-5.005	-29	-5.034
License / Software	-3.713	-	-3.713
SaaS / Cloud	-1.292	-	-1.292
Consulting	-	-	0
xTWO (e-Commerce)	-	-29	-29
Vertriebs- und Marketingkosten	-8.169	-749	-8.918
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.472	-498	-4.970
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-604	69	-535
Segment EBIT	9.201	-1.067	8.134
Finanzergebnis			-70
davon Ergebnisanteile aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-3.460
Gewinn nach Ertragsteuern			4.604
Segment EBITDA	13.748	-1.017	12.731
EBITDA-Marge	29,8%	-27,2%	25,5%
Weitere Segmentinformationen			
Abschreibungen / Wertberichtigungen der Segmente	4.547	50	4.597
Buchwert der At Equity bilanzierten Beteiligung am Gemeinschaftsunternehmen Y TWO	-	-	0

Die geschäftsführenden Direktoren als Hauptentscheidungsträger lassen sich keine regelmäßigen Angaben zum Segmentvermögen und zu den Segmentverbindlichkeiten vorlegen.

Geografische Informationen

Umsätze nach Regionen (basierend auf den Standorten der Kunden) sind nachfolgend analysiert:

Angaben in Tsd. €	6 Monate 2017	6 Monate 2016
EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika)	44.371	40.315
APAC (Asien und Pazifischer Raum)	2.378	2.231
Nordamerika	6.560	7.328
Umsatzerlöse gesamt	53.309	49.874

13. FINANZINSTRUMENTE - BEIZULEGENDE ZEITWERTE

Einstufungen und beizulegende Zeitwerte

Die nachstehende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden, einschließlich ihrer Stufen in der Fair Value-Hierarchie. Sie enthält keine Informationen zum beizulegenden Zeitwert für finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Schulden, die nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, wenn der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt.

	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			
	Zur Ver- äußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Angaben in Tsd. €						
Stand zum 30.06.2017						
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Geldmarkt- und Investmentfonds	86	-	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	6	-	6	-	-	6
Gesamt	92	-	92	-	-	92
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	22.235	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte*	-	1.839	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	152.437	-	-	-	-
Gesamt	-	176.511	-	-	-	-
	Zu Handelszwecken gehalten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Derivate	1.971	-	-	-	1.971	1.971
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten	-	5.800	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	2.133	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	43	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	-	855	-	-	-	-
Gesamt	1.971	8.831	-	-	1.971	1.971

* Nicht enthalten sind sonstige Vermögenswerte iHv 3.788 Tsd. €, die keine finanziellen Vermögenswerte darstellen.

** Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 2.100 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

	Buchwert		Beizulegender Zeitwert			
	Zur Ver- äußerung verfügbar	Kredite und Forderungen	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Angaben in Tsd. €						
Stand zum 31.12.2016						
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Geldmarkt- und Investmentfonds	86	-	86	-	-	86
Unternehmensanleihen	12	-	12	-	-	12
Gesamt	98	-	98	-	-	98
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte						
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	18.420	-	-	-	-
Sonstige Vermögenswerte*	-	4.594	-	-	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	135.323	-	-	-	-
Gesamt	-	158.337	-	-	-	-
	Zu Handelszwecken gehalten	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Gesamt
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Derivate	2.239	-	-	379	1.860	2.239
Nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	2.456	-	-	-	-
Sonstige Finanzverbindlichkeiten	-	222	-	-	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten**	-	1.455	-	-	-	-
Gesamt	2.239	4.133	-	379	1.860	2.239

* Nicht enthalten sind sonstige Vermögenswerte iHv 2.072 Tsd. €, die keine finanziellen Vermögenswerte darstellen.

** Nicht enthalten sind sonstige Verbindlichkeiten iHv 18.217 Tsd. €, die keine finanziellen Verbindlichkeiten darstellen.

Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte

Der Konzern nutzt folgende Hierarchie zur Bestimmung und Angabe beizulegender Zeitwerte von Finanzinstrumenten:

Ebene 1:

beizulegende Zeitwerte, die durch notierte unangepasste Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Ebene 2:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, direkt oder indirekt beobachtbar sind.

Ebene 3:

beizulegende Zeitwerte, die durch Bewertungsmethoden ermittelt werden, bei denen alle einfließenden Daten, die eine erhebliche Auswirkung auf den bilanzierten beizulegenden Zeitwert haben, nicht direkt oder indirekt beobachtet werden können.

Bei der Bestimmung des Zeitpunkts, wann Umgruppierungen zwischen verschiedenen Stufen als eingetreten gelten sollen, stellen wir auf das Datum des Ereignisses oder die Veränderung der Umstände ab, das die Umgruppierung verursacht hat.

Bei den mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um derivative Finanzverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben.

Bei den zum 31. Dezember 2016 noch der Ebene 2 zugeordneten Derivaten handelte es sich um Verbindlichkeiten aus dem Erwerb des Tochterunternehmens **RIB US Cost**, deren Höhe insbesondere von der künftigen Kursentwicklung der Aktie der RIB Software SE abhing. Da zum 31. März 2017 fest stand, dass die Kursziele im vereinbarten Zeitraum nicht mehr erreicht werden, wurde die Verbindlichkeit in Höhe von 380 Tsd. € zum 31. März 2017 ergebniswirksam ausgebucht.

Bei den der Ebene 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Verbindlichkeit aus der Optionsvereinbarung im Rahmen des Unternehmenserwerbs **RIB SAA**.

Im Geschäftsjahr 2015 hat der Konzern 75% der Anteile an der **RIB SAA** erworben. Zeitgleich wurden mit den Verkäufern wechselseitige Kauf- und Verkaufsoptionen zur Übertragung der ausstehenden Anteile von 25 % abgeschlossen. Aus der Stillhalterposition im Rahmen der Verkaufsoptionsvereinbarung resultiert für den Konzern eine Finanzverbindlichkeit, für die zum Erwerbszeitpunkt ein beizulegender Zeitwert iHv 2.632 Tsd. € errechnet wurde. Hiervon wurde ein Teilbetrag iHv 1.582 Tsd. € dem Unternehmenserwerb und ein Teilbetrag iHv 1.050 Tsd. € einer separaten Transaktion in Form einer Entgeltvereinbarung zugeordnet.

Die dem Unternehmenserwerb zugeordnete Finanzverbindlichkeit wurde im Rahmen der Bilanzierung des Unternehmenserwerbs in voller Höhe angesetzt. Die der separaten Transaktion zugeordnete Finanzverbindlichkeit wird über einen Zeitraum von 66 Monaten ergebniswirksam zu Lasten des Personalaufwands angesammelt und ist zum Bilanzstichtag mit einem Betrag iHv 357 Tsd. € in den Finanzverbindlichkeiten enthalten. Der hieraus auf den Berichtszeitraum entfallende Personalaufwand beträgt 95 Tsd. €. Aus der Aufzinsung der Finanzverbindlichkeiten resultiert ein Zinsaufwand iHv 17 Tsd. €.

Bezüglich einer Beschreibung der Techniken, die bei der Bewertung dieser Verbindlichkeit verwendet wurden sowie der bei der Bewertung des beizulegenden Zeitwerts verwendeten Inputfaktoren, verweisen wir auf Textziffer (38) unseres Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Umgliederungen zwischen den Ebenen 1 und 2 und Umgliederungen in die Ebene 3 oder aus der Ebene 3 wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

Die finanziellen Verbindlichkeiten, die mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden, haben sich im Berichtszeitraum wie folgt entwickelt:

Angaben in Tsd. €	2017
Stand 01.01.	2.239
Veränderungen ohne Ergebnisauswirkung	
	0
Veränderungen mit Ergebnisauswirkung	
Erträge aus der Folgebewertung der Kaufpreisverbindlichkeiten (sonstige betriebliche Erträge)	-380
Personalaufwand aus der Ansammlung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Herstellungskosten)	95
Aufwendungen aus der Aufzinsung der Kaufpreisverbindlichkeiten (Finanzaufwendungen)	17
	-268
Stand 30.06.	1.971

Für die Bewertung der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 wesentliche Bewertungsparameter wurden einer Sensitivitätsanalyse unterzogen. Die hierzu vom Konzern durchgeführten Berechnungen wurden für die als wesentlich eingestufteten Bewertungsparameter isoliert vorgenommen. Ein Anstieg bzw. Rückgang der wesentlichen Annahmen hätte auf den Buchwert der finanziellen Verbindlichkeiten der Ebene 3 von 1.971 Tsd. € nachfolgend dargestellte Auswirkungen:

Angaben in Tsd. €	Sensitivität	Buchwert
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	+ 1 %-punkt	1.847
Verwendeter Diskontierungszinssatz für den Abzinsungszeitraum	- 1 %-punkt	2.004
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	+ 10,0 %	2.161
Wachstumsrate der Planumsätze im Detailplanungszeitraum	- 10,0 %	1.622

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Stuttgart, 31. Juli 2017

RIB Software SE

Die Geschäftsführenden Direktoren



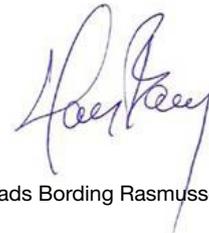
Thomas Wolf



Michael Sauer



Helmut Schmid



Mads Bording Rasmussen

WEITERE INFORMATIONEN

IMPRESSUM

Veröffentlichung:

RIB Software SE
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:

RIB Software SE, Stuttgart

Fotos:

Seite 2: Andreas Dalferth

Design, Gestaltung und Umsetzung:

RIB Software SE, Stuttgart.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.

Copyright 2017

RIB Software SE



Juli 2017

Warenzeichen:

RIB, RIB iTWO, ARRIBA, das RIB-Logo und das iTWO-Logo sind eingetragene Marken der RIB Software SE in Deutschland und ggf. in weiteren Ländern. Alle anderen Marken und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Nach Redaktionsschluss können sich Änderungen ergeben haben. RIB übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit.

FINANZKALENDER

30. Oktober 2017

Zwischenbericht (Januar - September 2017)

Analysten-Telefonkonferenz

KONTAKT

RIB Software SE

Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Investoren und Analysten

Telefon: +49 (0) 711 7873-191

Telefax: +49 (0) 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com

Internet: group.rib-software.com

Karriere

Internet: group.rib-software.com/de/careers

Produktinformationen und Referenzen



www.rib-software.com/itwo-referenzen

www.rib-software.com/itwo-broschuere



RIB Software SE

Investor Relations
Vaihinger Straße 151
70567 Stuttgart

Telefon: +49 711 7873-191
Telefax: +49 711 7873-311

E-Mail: investor@rib-software.com
Internet: group.rib-software.com